



Tour de Neuburg



Old- und Youngtimer - Ausfahrt
15. August 2024

M&N
Motorclub Neuburg

Ortsclub
im ADAC



Infos unter:
www.tour-de-neuburg.de



Grußwort

Hallo liebe „Old- und Youngtimer“,

heuer veranstaltet der Motorclub Neuburg schon seine achte Tour de Neuburg. Diese Tour ist auch bereits unsere 11. „offizielle“ ADAC-Ausfahrt. Euer „guter“ Zuspruch für die letzten Touren hat uns wirklich positiv überrascht und wir freuen uns natürlich auch, dass auch unser neues „Halbtagskonzept“ mit der Brotzeit-Tour gut ankommt. Die ca. 180 km lange Strecke führt euch wieder überwiegend über landschaftlich schöne „Nebenwege“ und wird in zwei Etappen absolviert werden. Die obligatorischen Durchfahrtskontrollen finden an einer noch geheimen Stelle sowie in der Stiftung Sankt Johannes in Donauwörth statt. Dort werden wir Euch und eure Fahrzeuge „gebührend“ präsentieren. Neben der touristischen Ausfahrt gibt es auch wieder eine Sportwertung für die ambitionierteren Teams. Bereits hier ein kleiner Tipp für die Experten: „Erst genau lesen und erst dann losfahren“. Als neuer Startort fungiert in diesem Jahr erstmalig der Wittelsbacher Golfclub. Zielort der ersten Etappe ist Nördlingen, wo auch das Mittagessen im Restaurant Schlössle stattfinden wird. Von dort starten wir in die zweite Etappe, die wie im vergangenen Jahr beim AUDI Driving Experience Center in Neuburg endet. Hier findet auch der Abschluss mit den Ehrungen der "glücklichen Sieger" statt. Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen unseren treuen Helfern und Unterstützern bedanken, die diese Veranstaltung erst möglich machen. Hoffentlich werden auch 2024 alle „alten Schätze“ ohne fremde Hilfe über die beiden Runden und ins Ziel kommen. Allen Teilnehmern, Mitwirkenden und Zuschauern wünschen wir richtig viel Spaß an diesem „Old- und Youngtimer-Tag“.

Eine stressfreie Fahrt wünschen euch

Thomas und Roland



*Thomas Kluitmann
Leiter Sparte Oldtimer*

*Roland Demnick
2. Vorstand Motorclub Neuburg*



Fahrtunterlagen

Zeitplan

Unsere Tour-Ziele und Gastgeber

Streckenplan

Erläuterungen zum Roadbook

Basisreglement MCN Suchfahrten

Streckenbeschreibung

Über uns

Wichtige Kontakte:

Fahrtleitung - 0176 - 96159430

Vorausfahrzeug 1 - 0179 - 4923272

Vorausfahrzeug 2 - 0160 - 91009054

Zeitplan

- ab 8.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer im
Wittelsbacher Golfclub Rohrenfeld-Neuburg
- ab 8.15 Uhr Beginn der Einschreibung und Ausgabe der Unterlagen anschl. Frühstück
- ab 10.00 Uhr Start des 1. Fahrzeuges
- ab 12.00 Uhr Eintreffen **Restaurant Schlössle** in Nördlingen
- ab 14.00 Uhr Start zur 2. Etappe (Rückfahrt)
- Ab 15:00 Uhr Durchfahrtskontrolle **Stiftung St. Johannes** in Donauswörth
- ab 16.15 Uhr Eintreffen am **AUDI Driving Experience Center** in Neuburg
zum gemütlichen Ausklang



Neuburg an der Donau

Die Kultur- und Renaissancestadt im Herzen Bayerns

Die ehemalige Residenzstadt der „Jungen Pfalz“ schreibt seit Jahrhunderten erfolgreiche Stadtgeschichte und gilt heute mit ihren rund 30.000 Einwohnern als modernes, aufstrebendes Mittelzentrum. Die traditionsreiche Renaissancestadt liegt eingebettet zwischen sanften Jurahöhen und dem Donaumoos als größtem Niedermoor Süddeutschlands.

Begleiterin und Lebensader ist die Donau, die sich - vorbei am beeindruckenden Altstadtensemble – den Weg mitten durch die Stadt bahnt. Eine reiche und bewegte Stadtgeschichte, eine weit über die Region hinaus beachtete Kulturszene sowie eine vielfältige Gastronomie sind die Markenzeichen von Neuburg an der Donau.



Neuburg und seine reiche Geschichte

Neuburg ist – wie einem in der Oberen Altstadt eindrucksvoll vor Augen geführt wird – eine historische Stadt. Als eine der ältesten Städte Bayerns hat Neuburg eine wechselvolle Geschichte erlebt. Erste Besiedlungen gab es bereits zu Beginn der letzten Eiszeit. Zur Römerzeit wurde Neuburg Venaxamodurum genannt. Seine Blütezeit erlebte Neuburg jedoch als Hauptstadt des Fürstentums Junge Pfalz (1505 – 1808) zu Zeiten des Pfalzgrafen Ottheinrich. Eindrucksvolles Zeugnis dieser Zeit ist die aufwändig sanierte Schlossanlage, die gemeinsam mit den prächtigen Bürgerhäusern eines der schönsten und monumentalsten Altstadtensembles Bayern darstellt.



Neuburg an der Donau

Neuburg ist immer eine Reise wert

Urlaub in Neuburg an der Donau heißt Erleben und Genießen während des ganzen Jahres. Die Ottheinrichstadt hat sich gerade in den letzten Jahren einen überregionalen Ruf als Kultur- und Erlebnismetropole gemacht. Von einer beeindruckenden Museenlandschaft über die weithin bekannte Kammeroper und Sommerakademie bis hin zu den internationalen Sessions des Birdland Jazzclubs sowie den jährlich stattfindenden Jazzfestivals – nicht



umsonst wird die Renaissancestadt auch als Kulturstadt geführt. Und das für Groß und Klein: So beheimatet das Neuburger Schloss als Wahrzeichen der Stadt nach dem Prado in Madrid und der Alten Pinakothek in München die bedeutendste Sammlung flämischer Barockmalerei. Das Neuburger Stadttheater aus der Biedermeierzeit zeigt klassische Stücke, kleine, aber feine Kabarettspitzen, Ballettaufführungen und ein buntes Kindertheater.



Neuburg an der Donau und seine abwechslungsreichen Veranstaltungen haben den Namen der Ottheinrichstadt weit über die Stadtgrenzen hinaus getragen. Vor allem das in ganz Süddeutschland bekannte Neuburger Schlossfest versetzt alle zwei Jahre die mehr als 100.000 Besucher in die prachvolle Zeit der Renaissance.

Nähere Informationen finden Sie im offiziellen Infoportal der Stadt unter www.neuburg-donau.de.

Alle Fotos dieser Doppelseite: Quelle Stadt Neuburg an der Donau



Nördlingen

...mit dem auf der Welt wohl einzigartigen mittelalterlichen Stadtkern

Bereits von weitem sichtbar ist das markante Wahrzeichen der Riesmetropole, die spätgotische Hallenkirche St.-Georg, mit dem im Volksmund liebevoll „Daniel“ genannten Glockenturm. Von dessen Spitze hat man einen wunderbaren Rundblick über die mittelalterliche Stadt und das Ries.



Diese einzigartige Landschaft entstand vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten. Der „Schwabenstein“ (Suevit) ist nur einer der vielen geologischen Besonderheiten, die sich dabei im Ries, das heute zu den 18 nationalen Geoparks in Deutschland zählt, entwickelten.

An der „Romantischen Straße“ gelegen, ist Nördlingen umgeben von Deutschlands einziger vollständig erhaltenen und rundum begehbaren Stadtmauer. Ein Spaziergang auf der etwa 2,7 km langen Wehranlage mit ihren zahlreichen Toren und Türmen bietet einen wunderschönen Ausblick auf die romantischen und verwinkelten Gassen Nördlingens.



Seit dem Jahr 2009 trägt Nördlingen das Prädikat „cittaslow“ der internationalen Vereinigung der lebenswerten Städte. Darin werden ursprüngliche Landschaften, faszinierende Handwerkskunst und die Echtheit regionaler Produkte besonders geschätzt. Geschmack, Kultur und Gastfreundschaft stehen dabei im Vordergrund.

Alle Fotos dieser Seite: Stadt Nördlingen



Nördlingen

Geprägt ist das Nördlinger Stadtbild von der nahezu kreisrunden historischen Altstadt, die von einer 2,7 km langen, vollständig begehbaren Stadtmauer mit fünf wehrhaften Toren und 12 mächtigen Türmen eingesäumt wird. Zu verdanken ist die gut erhaltene Altstadt einem Jahrhunderte langen „Dornröschenschlaf“ in Folge der schrecklichen Auswirkungen des 30-jährigen Krieges. Mit der Schlacht bei Nördlingen, in der das verbündete schwedisch-protestantische Heer eine entscheidende Niederlage erlitt, wurde das Jahr 1634 zum Schicksalsjahr für Nördlingen. Erst im frühen 20. Jahrhundert konnte sich die Stadt vollständig von den in dieser Zeit erfahrenen Bevölkerungsverlusten erholen.

Lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeiten der Lodweber, Gerber und Färber und bestaunen Sie die zahlreichen Handwerkshäuser im Gerberviertel. Um 1500 waren hier 85 Gerbereien ansässig. Nur wenige Städte Deutschlands weisen ein so intaktes Gerberviertel auf, wie es in Nördlingen bis zum heutigen Tag erhalten ist.

Unsere Gastgeber

AUDI Driving Experience Center

Der im Frühjahr 2014 eröffnete Standort Audi Neuburg, unweit von Ingolstadt gelegen, ist nicht nur die Heimat der Audi driving experience. Auf dem 47 Hektar großen Areal befindet sich auch das Kompetenz-Center Motorsport mit Audi Sport racing, Audi Sport customer racing sowie Audi Formula Racing GmbH – verantwortlich für die Entwicklung und Erprobung von Rennfahrzeugen sowie der Formel-1-Power-Unit. Kundinnen und Kunden können hier Fahrspaß mit den neuesten und sportlichsten Modellen von Audi erleben.



Foto: Kluitmann

Das hauseigene, von der Firma Mövenpick betriebene Restaurant Audi drivers lounge umsorgt Tagungsgäste nach allen Regeln der Kochkunst. Von seiner Besucherterrasse aus gibt es jede Menge zu bestaunen, denn natürlich lässt das Gros der Gäste es sich nicht nehmen, die Audi Sportmodelle in Fahrtrainings hautnah zu erleben.

<https://www.audi.de/de/brand/de/audi-driving-experience/audi-driving-experience-center.html>



Unsere Gastgeber

Wittelsbacher Golfclub



Beginnend im Jahre 1986 hat der holländische Golfplatzarchitekt Joan Dudok van Heel in dem leicht welligen Gelände um das Gut Rohrenfeld einen einmaligen Golfplatz geschaffen, der den Spielforderungen aller Golferklassen gerecht wird. Über 200 Jahre alter Baumbestand in einer traumhaften Parklandschaft säumt die eingebetteten Spielbahnen.

Die Gründung des Wittelsbacher Golfclubs erfolgte 1988, der Platz wurde 1989 feierlich eröffnet, 1990 folgte die Eröffnung unseres wunderschönen und prachtvollen Clubhauses.

Der Golfplatz ist von den Standardabschlägen ein Genuss und von den Championabschlägen eine einmalige sportliche Herausforderung. Aus diesen Gründen war der Wittelsbacher Golfclub bereits 8x Austragungsort der Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland der Damen/Herren und der European Challenge Tour im Rahmen der German Challenge.

Die Golfanlage umfasst 67 Hektar. Eigentümer, Bauherr und Betreiber ist der Wittelsbacher Ausgleichsfonds.

Im herrschaftlichen Clubhaus, von Max Graf Waldburg-Wolfegg entworfen, befindet sich ein großzügiges Restaurant mit bis zu 180 Sitzplätzen. Von der großen Sonnenterrasse hat man einen herrlichen Blick auf den Golfplatz und genießt dort mit einem Drink nach der Runde den Sonnenuntergang.

Quelle: <https://www.wbgc.de/>



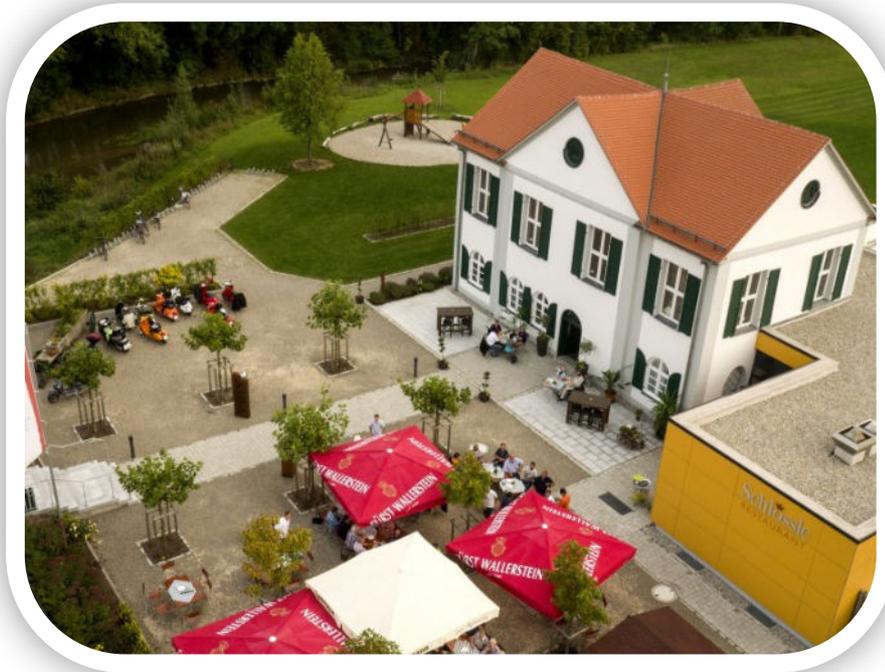
Fotos: Wittelsbacher Golfclub



Unsere Gastgeber

Restaurant Schlössle - Nördlingen

Dieses Haus hat eine stolze Geschichte und knüpft an die Villenkultur Oberitaliens an. Den Bauauftrag für ein Herrenhaus für sein Gartengut bei Nördlingen erteilte um das Jahr 1720 der Geheime Rat Carl Siegmund von Ziegesar. Es gehört in die Reihe patrizischer Landsitze, die vor den Toren der Reichsstädte errichtet wurden.



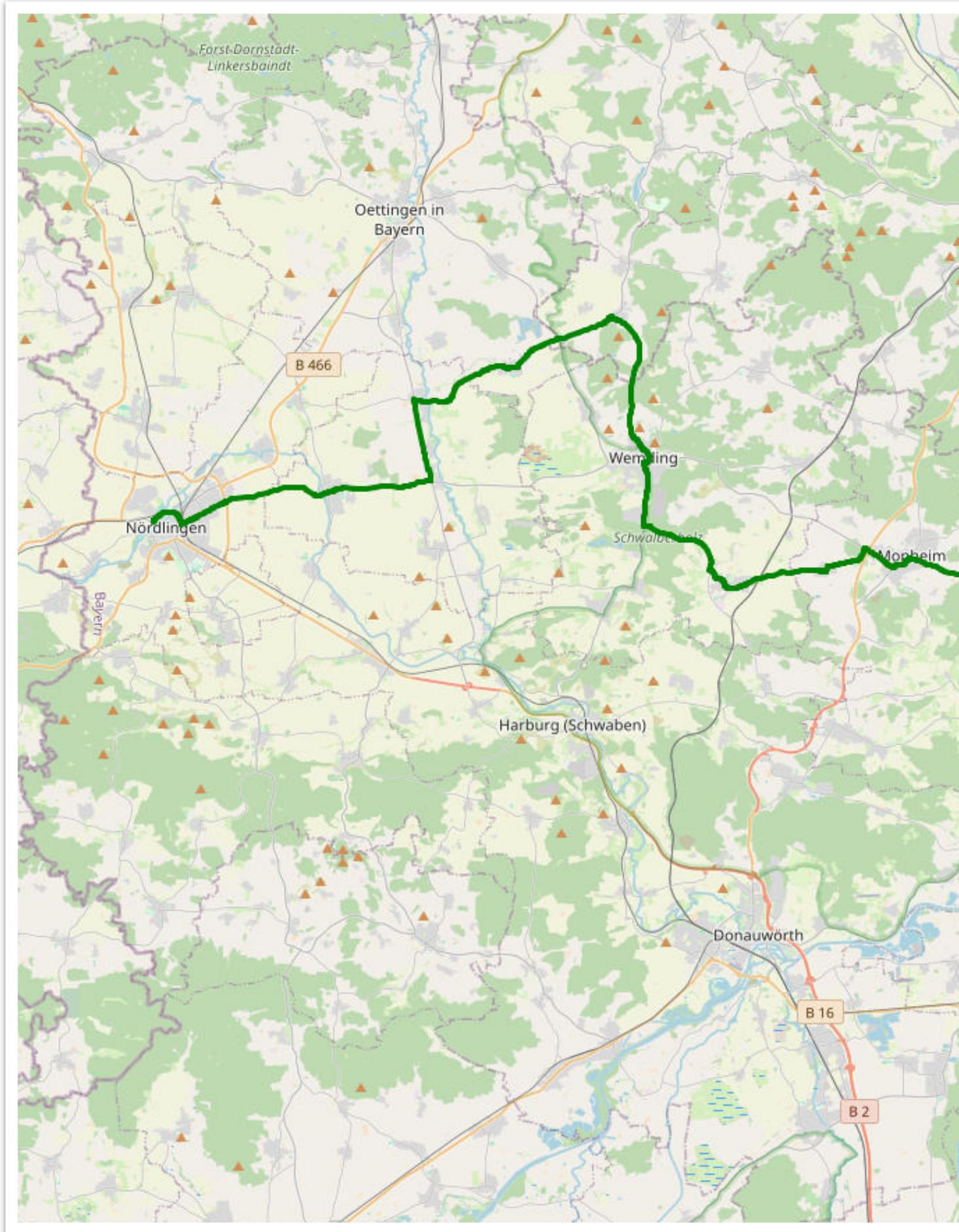
Kastaniengarten Schlössle / Schlössle Restaurant

Im ersten Obergeschoß ist der reich stuckierte Saal als repräsentativster Raum in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben. Das heutige Erscheinungsbild mit den Rundbogenfenstern im Erdgeschoß stammt aus baulichen Veränderungen in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts. Spätere Eigentümer waren dann der Wirt des Roten Ochsens, ab 1789 Christoph Friedrich Wunsch und seit 1809 Christoph Friedrich Kraft, beide von Beruf Schönfärber. 1836 bis 1879 wurde von David Wiedemann hierher die Wirtschaftsgerechtigkeit „Zur Goldenen Traube“ übertragen. 1990 sollte das „Schlössle“ der Umgehungsstraße weichen, was letztendlich dann doch verhindert wurde. 2010 wurde das Anwesen dann vom Nördlinger Bauunternehmen Arlt erworben. Nach umfangreicher Sanierung und Umbau zum Gastronomieobjekt wurde es in seiner heutigen Form im Sommer 2013 als „Schlössle- Restaurant“ eröffnet.

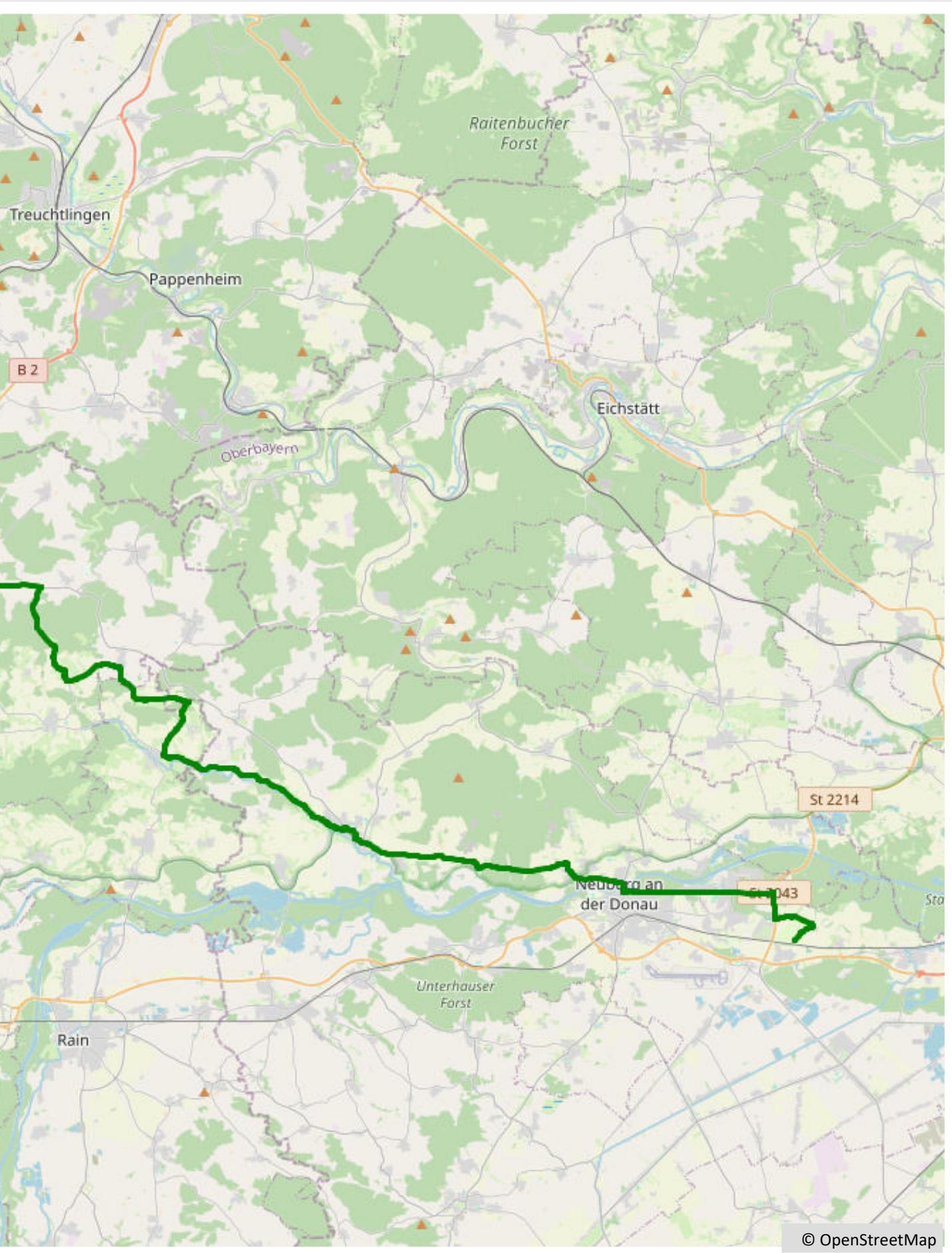
<https://schloessle-noerdlingen.de/das-schloessle-restaurant-noerdlingen/geschichte/>



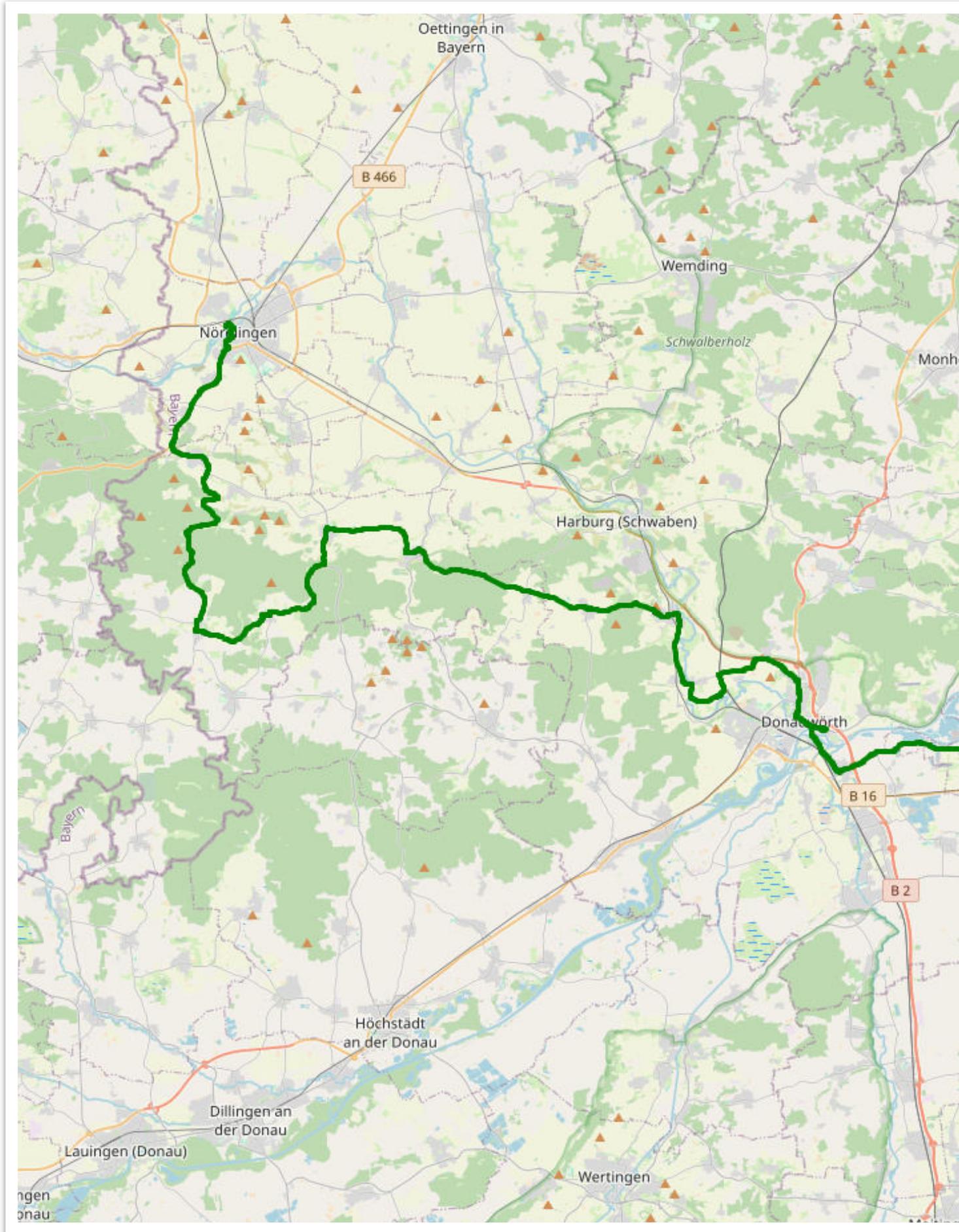
Streckenplan



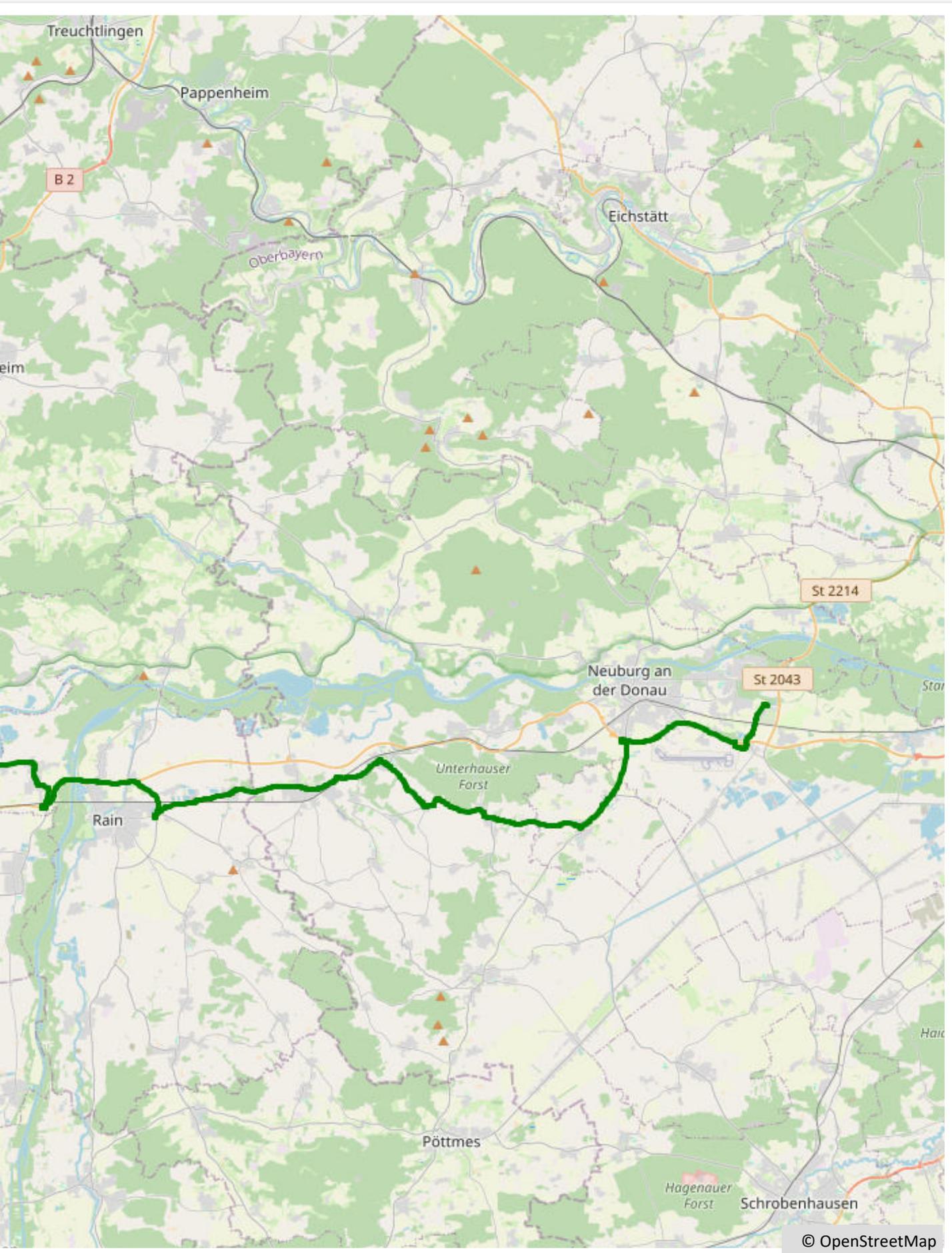
Etappe 1



Streckenplan



Etappe 2



Erläuterungen zum Roadbook:

Grundsatz: Wenn keine Richtungsänderung im Roadbook vermerkt ist, ist immer der Hauptstraße zu folgen!!!

Hinweis: Bitte direkt vor dem Start den Tageskilometerzähler unbedingt „Null“ stellen!!!

Lesen der Zeichen:

Der Punkt ist die derzeitige Position und die Pfeilspitze zeigt die Richtung an, d.h. in diesem Fall

Teilstrecke	0.41		Gansheim
Gesamt:	20.49		58.97
	15		25%

„nach dem Vorfahrtsachtenzeichen rechts fahren“

Lesen der Streckenangaben :

Gesamt ist die seit dem Start gefahrene Strecke, d.h. es wurden bisher insgesamt 20,49 km gefahren. Dieser Wert sollte idealerweise auf dem Tageskilometerzähler stehen.

Teilstrecke ist die seit dem letzten im Roadbook vermerkten Zeichen gefahrene Strecke, d.h. das letzte Zeichen liegt dann 0,41 km zurück.

Hinweis zu den Streckenangaben:

Das Roadbook ist auf 10m genau, d.h. alles unter 10m gilt als 10m. „Knappe Abstände“ sind im Roadbook deutlich markiert.

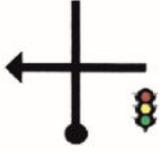
Bitte immer auch die folgenden Angaben und Hinweise im Auge haben.

Lesen der Richtungsangaben:

Gansheim ist in diesem Fall der oberste Eintrag auf dem Wegweiser(!) und benennt daher die Hauptrichtung. Tipp: Ein Blick auf das folgende Ortsschild erleichtert vielleicht die Orientierung zusätzlich!!!



Erläuterung verschiedener Zeichen :



= nach der Ampel links



= im Kreisverkehr gerade aus



5] = Durchfahrtskontrolle
>>>> hier wird die Bordkarte abgestempelt

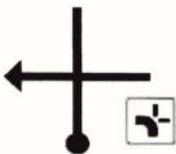


Gansheim

= Ortsschild Gansheim



= halbrechts abbiegen



= der Vorfahrtsstraße Richtung links folgen



Basisreglement MCN-Suchfahrten

Standortsuche (StOS):

Anhand einer Aufgabenstellung mit Vorgabe des Suchraums (mit Punkten aus dem Roadbook) und einer kurzen Beschreibung des gesuchten Objektes soll die Position durch die Teilnehmer – möglichst genau - ermittelt werden. Hierzu sind die ab dem Startpunkt gefahrenen/zurückgelegten km mit mindestens einer Nachkommastelle in die Bordkarte einzutragen.

⇒ Zielraum (ZR):

Der ZR für jede Einzelaufgabe der StOS wird anhand von mindestens zwei Messungen und Hinzurechnung von mindestens 50m Abweichungstoleranz (+/-) durch den Veranstalter festgelegt.

⇒ Wertung:

Keine Abweichung vom Zielraum = 0 Strafpunkte

Abweichung mehr als 0 bis 100 Meter = 100 Strafpunkte

Abweichung mehr als 100 bis 200 Meter = 200 Strafpunkte

Abweichung mehr als 200 Meter = 300 Strafpunkte, d.h 300 ist die höchste Strafpunktzahl pro Aufgabe. Diese Anzahl wird auch bei Nichterfüllung der Aufgabe in Ansatz gebracht.



	Zielraum*	Zone 1	Zone 2	Zone 3
Abweichung vom Zielraum	innerhalb des Zielraums	ab 0m - 100m	ab 100m - 200m	Über 200 m
Strafpunkte	0 Strafpunkte	100 Strafpunkte	200 Strafpunkte	300 Strafpunkte

* Der Zielraum ist min. 100m groß.

Durchfahrtskontrollen (DK):

Die eingerichteten DK müssen von den Teilnehmern angefahren werden. Dort wird die Bordkarte durch Veranstalterpersonal abgestempelt oder bei sogenannten stillen DK hat der Teilnehmer die Bordkarte mit dem dort hinterlegten Stempel zu stempeln.

⇒ Wertung:

Ein fehlender Stempel wird in der Tageswertung mit 600 Strafpunkten gewertet.



Basisreglement MCN-Suchfahrten

Sonderaufgaben (SA):

Es können auch SA – wie das Eintragen von Schildern usw. – in die Wertung einfließen. Die Wertung ist hier vorab durch den Veranstalter festzulegen.

⇒ Wertung:

Die mögliche Strafpunktzahl soll bei SA durch den Veranstalter/Organisator nach dem Schwierigkeitsgrad festgelegt werden, aber 500 Strafpunkte pro SA nicht übersteigen.

Orientierungsetappen (OriE):

Die kürzeste Fahrstrecke ist anhand eines Kartenausschnitts mit Zeichen - wie Pfeilen, Halbpfeilen und Punkten - durch das Team zu ermitteln und abzufahren. Es ist immer das dem Start bzw. dem abgearbeiteten Zeichen nächstgelegene Folgezeichen anzufahren. Die Kontrolle erfolgt durch Nummerntafel am Streckenrand. Diese Nummern sind in der Reihenfolge der Befahrung in die Bordkarte einzutragen. Es gelten folgende Vorgaben:

- Pfeile sind immer von Anfang bis zum Ende (Pfeilspitze) abzufahren
- bei sogenannten Halbpfeilen ist immer die dem Pfeilteil ohne Spitze am nächsten liegende Möglichkeit (Straße, Weg usw.) zu befahren
- Punkte werden nur „überfahren“
- einmal befahrene Pfeile sind abgearbeitet und damit in der Folge gegenstandslos
- eine Straße, Weg usw. darf immer nur in eine Richtung (Einbahnstraße) befahren werden

⇒ Wertung:

Jede fehlende bzw. falsch notierte Nummer wird mit 100 Strafpunkten gewertet.

Beispiele für Zeichen:



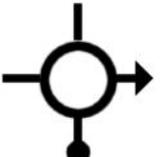
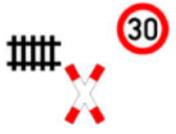
Wertungsausschluss:

Folgende Vorgänge/Vorfälle führen zum Ausschluss von der Tageswertung:

- Verlust der Bordkarte
- von der Polizei gemeldete Verstöße gegen die StVO
- Handlungen des Teilnehmers die dem Ansehen des Veranstalters abträglich sind



8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 1
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 0.00	1	Wittelsbacher Golfclub "Fahne" Start bei Fahnenmast	74.82 0%
Teilstrecke 0.41 Gesamt: 0.41	2		74.41 0%
Teilstrecke 0.39 Gesamt: 0.80	3	 OA Rohrenfeld	74.02 1%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 0.92	4	 Heinrichsheim ganze Allee 30!	73.90 1%
Teilstrecke 1.47 Gesamt: 2.39	5	 Ingolstadt	72.43 3%
Teilstrecke 0.90 Gesamt: 3.29	6	 Neuburg	71.53 4%
Teilstrecke 0.85 Gesamt: 4.14	7	 Bahnübergang unbeschränkt 30!	70.68 5%
Teilstrecke 0.36 Gesamt: 4.50	8	 OA ND Herrenwörth	70.32 6%
Teilstrecke 2.58 Gesamt: 7.08	9	 OA ND	67.74 9%

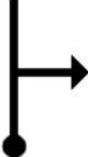
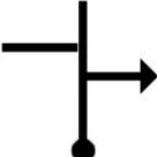
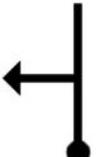
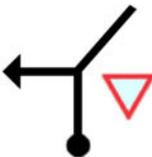
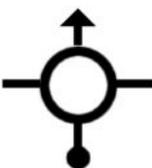


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 2
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 1.60 Gesamt: 8.68 10		"bei Cafe Huber"	66.14 11%
Teilstrecke 0.32 Gesamt: 9.00 11		Monheim	65.82 12%
Teilstrecke 1.33 Gesamt: 10.33 12		OA Bittenbrunn	64.49 13%
Teilstrecke 4.44 Gesamt: 14.77 13		OA Riedensheim	60.05 19%
Teilstrecke 3.89 Gesamt: 18.66 14		OA Rennertshofen	56.16 24%
Teilstrecke 0.25 Gesamt: 18.91 15		Rain	55.91 25%
Teilstrecke 0.32 Gesamt: 19.23 16		"Torbogen durchfahren"	55.59 25%
Teilstrecke 0.47 Gesamt: 19.70 17		"Torbogen durchfahren" Rechts hat Vorfahrt!	55.12 26%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 19.82 18		Donauwörth	55.00 26%

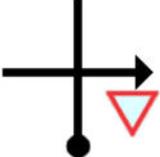
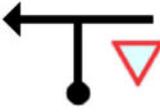
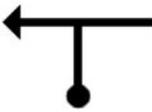
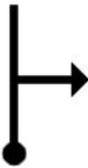
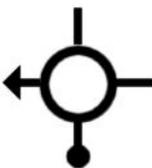


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 3
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.13 Gesamt: 19.95		Gansheim	54.87 26%
Teilstrecke 0.95 Gesamt: 20.90		OS Grün Gallenmühle	53.92 27%
Teilstrecke 2.37 Gesamt: 23.27		OS grün Trugenhofen	51.55 31%
Teilstrecke 3.68 Gesamt: 26.95		Burgmannshofen	47.87 36%
Teilstrecke 2.22 Gesamt: 29.17		Übersfeld	45.65 38%
Teilstrecke 1.44 Gesamt: 30.61		OS Übersfeld	44.21 40%
Teilstrecke 1.55 Gesamt: 32.16		OS Blossenau	42.66 42%
Teilstrecke 0.31 Gesamt: 32.47			42.35 43%
Teilstrecke 0.18 Gesamt: 32.65			42.17 43%

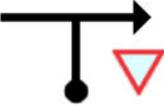
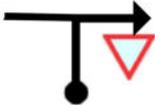
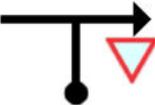
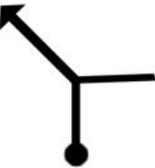
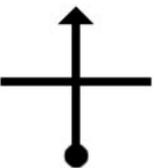


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 4
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 1.86 Gesamt: 34.51			40.31 46%
Teilstrecke 0.02 Gesamt: 34.53		OS Natterholz	40.29 46%
Teilstrecke 3.96 Gesamt: 38.49		nach Natterholz auf St 2214	36.33 51%
Teilstrecke 2.77 Gesamt: 41.26		OS Monheim	33.56 55%
Teilstrecke 0.64 Gesamt: 41.90		alle Richtungen	32.92 56%
Teilstrecke 0.74 Gesamt: 42.64		alle Richtungen	32.18 56%
Teilstrecke 1.11 Gesamt: 43.75		B2 überqueren	31.07 58%
Teilstrecke 0.11 Gesamt: 43.86		Flotzheim	30.96 58%
Teilstrecke 1.20 Gesamt: 45.06		OS Flotzheim	29.76 60%

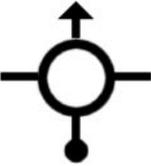
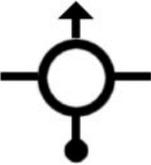
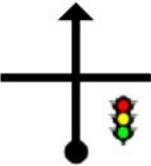


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 5
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 2.85 Gesamt: 47.91 37		OS Fünfstetten	26.91 64%
Teilstrecke 0.34 Gesamt: 48.25 38			26.57 64%
Teilstrecke 1.19 Gesamt: 49.44 39			25.38 66%
Teilstrecke 1.00 Gesamt: 50.44 40		Wemding	24.38 67%
Teilstrecke 3.31 Gesamt: 53.75 41		Wemding	21.07 71%
Teilstrecke 1.01 Gesamt: 54.76 42		OS Wemding	20.06 73%
Teilstrecke 1.29 Gesamt: 56.05 43		NÖ	18.77 74%
Teilstrecke 1.24 Gesamt: 57.29 44		NÖ Fessenheim	17.53 76%
Teilstrecke 5.05 Gesamt: 62.34 45		NÖ	12.48 83%

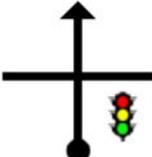
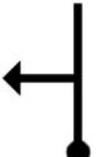


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 6
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 1.19 Gesamt: 63.53 46		OS Fessenheim	11.29 84%
Teilstrecke 0.42 Gesamt: 63.95 47		NÖ Deiningen	10.87 85%
Teilstrecke 2.74 Gesamt: 66.69 48		OA Deiningen	8.13 89%
Teilstrecke 0.08 Gesamt: 66.77 49		NÖ	8.05 89%
Teilstrecke 2.67 Gesamt: 69.44 50		NÖ ab jetzt Blick auf den "Daniel"	5.38 92%
Teilstrecke 1.86 Gesamt: 71.30 51		Zusätzliche Streckeninfo: Vorbei an Spedition Botschek	3.52 95%
Teilstrecke 0.38 Gesamt: 71.68 52		OS Nördlingen	3.14 95%
Teilstrecke 0.02 Gesamt: 71.70 53		NÖ	3.12 95%
Teilstrecke 1.10 Gesamt: 72.80 54		Wemdinger Straße	2.02 97%



8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 1 15. August 2024	Gesamtstrecke: 74.82	Seite: 7
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.50 Gesamt: 73.30	 55	unter alter Dampflok durch	1.52 97%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 73.42	 56	Vor Kreisverkehr rechts "Kaiserwiese"	1.40 98%
Teilstrecke 0.38 Gesamt: 73.80	 57	vorbei an Bahnschranke (rechts)	1.02 98%
Teilstrecke 0.85 Gesamt: 74.65	 58	alle Richtungen	0.17 99%
Teilstrecke 0.13 Gesamt: 74.78	 59	SOFORT DANACH!!! Schild Schlössle Restaurant	0.04 99%
Teilstrecke 0.04 Gesamt: 74.82	 60	Parkplatz Schlössle	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 74.82	 61	Ende Etappe 1	0.00 100%



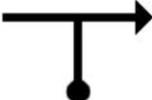
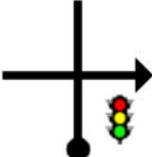
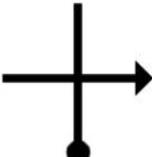
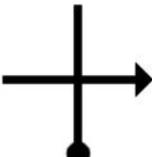
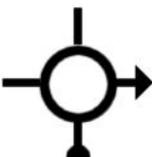
Parkhinweis

Achtung die Einfahrt zum Schloßle Park platz liegt links kurz hinter der Ampel. Ein Kava-
lierstart ist hier also eher kontraproduktiv

Die Parkkapazität ist knapp. Daher müssen wir auch die angrenzende Wiese nutzen. Bitte
dort die neueren hoffentlich dichten Fahrzeuge abstellen.

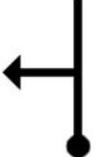
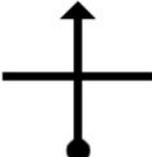
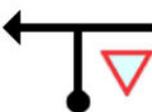


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 1
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 0.00		Restart Parkplatz Schlössle	97.02 0%
Teilstrecke 0.03 Gesamt: 0.03		Einfahrt in den "Innenring"	96.99 0%
Teilstrecke 0.09 Gesamt: 0.12		Stadtmitte	96.90 0%
Teilstrecke 0.13 Gesamt: 0.25		durch Baldinger Tor	96.77 0%
Teilstrecke 0.14 Gesamt: 0.39		vor Sanitätshaus Feix rechts	96.63 0%
Teilstrecke 0.40 Gesamt: 0.79		Bergerstraße	96.23 0%
Teilstrecke 0.17 Gesamt: 0.96		durch Berger Tor	96.06 0%
Teilstrecke 0.43 Gesamt: 1.39		Ulm "B466" HIER NEU NULLEN	95.63 1%
Teilstrecke -1.39 Gesamt: 0.00		Neuer Kilometerzählerstand nach Nullung	97.02 0%

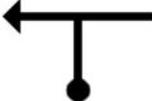
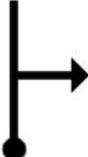
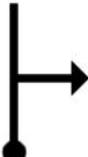
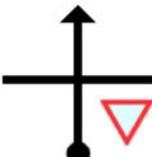
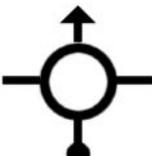


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 2
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 4.57 Gesamt: 4.57 10		DLG Edesheim	92.45 4%
Teilstrecke 0.44 Gesamt: 5.01 11		OS Ederheim	92.01 5%
Teilstrecke 1.31 Gesamt: 6.32 12		Zusätzliche Streckeninfo: "Eisele Brennholz" rechts	90.70 6%
Teilstrecke 0.44 Gesamt: 6.76 13		Christgarten	90.26 6%
Teilstrecke 3.66 Gesamt: 10.42 14		OS Christgarten	86.60 10%
Teilstrecke 4.27 Gesamt: 14.69 15		OS Aufhausen	82.33 15%
Teilstrecke 0.53 Gesamt: 15.22 16		Bollstadt	81.80 15%
Teilstrecke 2.80 Gesamt: 18.02 17		OS Bollstadt	79.00 18%
Teilstrecke 0.52 Gesamt: 18.54 18		NÖ Hohenaltheim "bei Kreuz links"	78.48 19%

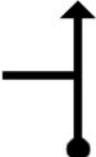
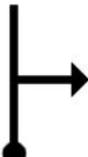
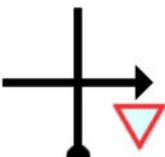
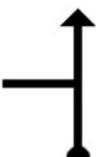


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 3
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 3.85 Gesamt: 22.39 19		NÖ Hohenaltheim	74.63 23%
Teilstrecke 0.85 Gesamt: 23.24 20		Hohenaltheim	73.78 23%
Teilstrecke 0.53 Gesamt: 23.77 21		Mönchsdeggingen	73.25 24%
Teilstrecke 3.46 Gesamt: 27.23 22		OS Mönchsdeggingen	69.79 28%
Teilstrecke 0.88 Gesamt: 28.11 23		Bissingen Schaffhausen	68.91 28%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 28.23 24		Schaffhausen	68.79 29%
Teilstrecke 4.48 Gesamt: 32.71 25		Oppertshofen Mauren	64.31 33%
Teilstrecke 2.17 Gesamt: 34.88 26		OS Mauren	62.14 35%
Teilstrecke 2.92 Gesamt: 37.80 27		OS Ebersmergen	59.22 38%



8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 4
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.81 Gesamt: 38.61		Unterführung	58.41 39%
Teilstrecke 0.22 Gesamt: 38.83		Wörnitzstein "nicht Richtung Harburg"	58.19 40%
Teilstrecke 0.08 Gesamt: 38.91		Wörnitzstein	58.11 40%
Teilstrecke 2.24 Gesamt: 41.15		OS DON Wörnitzstein	55.87 42%
Teilstrecke 0.74 Gesamt: 41.89		Steinbrücke überqueren	55.13 43%
Teilstrecke 0.11 Gesamt: 42.00		Sofort nach Brücke rechts!!! "Wörnitzstraße"	55.02 43%
Teilstrecke 1.56 Gesamt: 43.56		OS Felsheim	53.46 44%
Teilstrecke 1.03 Gesamt: 44.59		DON	52.43 45%
Teilstrecke 1.50 Gesamt: 46.09		nicht auf B25 fahren!	50.93 47%



8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 5
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.67 Gesamt: 46.76 37		nicht nach Binsberg fahren!	50.26 48%
Teilstrecke 0.60 Gesamt: 47.36 38		OS DON Berg	49.66 48%
Teilstrecke 0.82 Gesamt: 48.18 39		Achtung! Es geht auf Hauptstraße	48.84 49%
Teilstrecke 0.08 Gesamt: 48.26 40			48.76 49%
Teilstrecke 0.74 Gesamt: 49.00 41		"nicht Richtung Krankenhaus"	48.02 50%
Teilstrecke 1.30 Gesamt: 50.30 42		"Agentur für Arbeit"	46.72 51%
Teilstrecke 0.38 Gesamt: 50.68 43		Stiftung St. Johannes	46.34 52%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 50.68 44		DK - bitte den Pfeilen folgen	46.34 52%
Teilstrecke 0.25 Gesamt: 50.93 45		Ab hier bis Donaubrücke: Gegenverkehr mit Teilnehmern!	46.09 52%

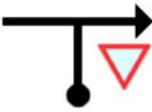
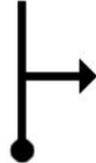
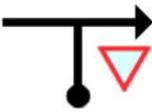
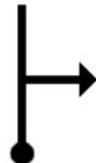
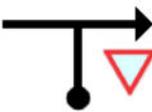


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 6
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.55 Gesamt: 51.48 46		alle Richtungen	45.54 53%
Teilstrecke 0.03 Gesamt: 51.51 47		Donaubrücke überqueren	45.51 53%
Teilstrecke 1.43 Gesamt: 52.94 48		"weißes Hinweisschild" Nordheim	44.08 54%
Teilstrecke 0.67 Gesamt: 53.61 49		Augsburg	43.41 55%
Teilstrecke 0.27 Gesamt: 53.88 50		Genderkingen	43.14 55%
Teilstrecke 5.40 Gesamt: 59.28 51		OS Genderkingen	37.74 61%
Teilstrecke 1.79 Gesamt: 61.07 52		Donauwörth (B16)	35.95 62%
Teilstrecke 0.51 Gesamt: 61.58 53		Bahnunterführung	35.44 63%
Teilstrecke 0.24 Gesamt: 61.82 54		Donauwörth	35.20 63%

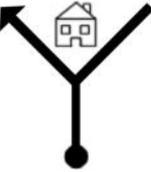
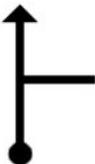


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 7
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.19 Gesamt: 62.01 55		Ingolstadt	35.01 63%
Teilstrecke 1.58 Gesamt: 63.59 56		Lechbrücke überqueren	33.43 65%
Teilstrecke 0.31 Gesamt: 63.90 57		vorbei an Rain West	33.12 65%
Teilstrecke 1.91 Gesamt: 65.81 58		Rain Ost	31.21 67%
Teilstrecke 0.29 Gesamt: 66.10 59		Rain	30.92 68%
Teilstrecke 1.59 Gesamt: 67.69 60		Rain / Burgheim	29.33 69%
Teilstrecke 0.20 Gesamt: 67.89 61		Burgheim	29.13 69%
Teilstrecke 1.70 Gesamt: 69.59 62		Bahnübergang mit Schranke	27.43 71%
Teilstrecke 1.17 Gesamt: 70.76 63		OA Staudheim	26.26 72%

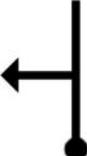
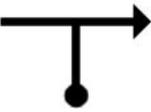
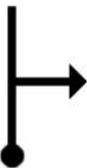


8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 8
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 2.25 Gesamt: 73.01 64		OA Burgheim	24.01 75%
Teilstrecke 1.50 Gesamt: 74.51 65		Ingolstadt Neuburg	22.51 76%
Teilstrecke 0.75 Gesamt: 75.26 66		Bahnunterführung	21.76 77%
Teilstrecke 1.45 Gesamt: 76.71 67		OA Straß Achtung: Seniorenzentrum	20.31 79%
Teilstrecke 0.55 Gesamt: 77.26 68		Schrobenhausen	19.76 79%
Teilstrecke 1.82 Gesamt: 79.08 69		OA Leidling	17.94 81%
Teilstrecke 2.27 Gesamt: 81.35 70		OA Sinning	15.67 83%
Teilstrecke 0.38 Gesamt: 81.73 71		Schrobenhausen	15.29 84%
Teilstrecke 0.63 Gesamt: 82.36 72		Rohrenfels	14.66 84%



8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 9
--	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 3.17 Gesamt: 85.53	 73	OS Rohrenfels	11.49 88%
Teilstrecke 0.32 Gesamt: 85.85	 74	Neuburg	11.17 88%
Teilstrecke 1.08 Gesamt: 86.93	 75	OA Wagenhofen	10.09 89%
Teilstrecke 2.53 Gesamt: 89.46	 76	OA Neuburg	7.56 92%
Teilstrecke 0.19 Gesamt: 89.65	 77	auf B16	7.37 92%
Teilstrecke 0.26 Gesamt: 89.91	 78	Regensburg	7.11 92%
Teilstrecke 1.30 Gesamt: 91.21	 79	Regensburg	5.81 94%
Teilstrecke 1.30 Gesamt: 92.51	 80	Regensburg	4.51 95%
Teilstrecke 1.99 Gesamt: 94.50	 81	Fliegerhorst	2.52 97%



8. Tour de Neuburg 2024 Etappe 2 15. August 2024	Gesamtstrecke: 97.02	Seite: 10
--	--------------------------------	-----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.15 Gesamt: 94.65 82			2.37 97%
Teilstrecke 0.66 Gesamt: 95.31 83		B16 überqueren	1.71 98%
Teilstrecke 0.81 Gesamt: 96.12 84		Bahnlinie überqueren	0.90 99%
Teilstrecke 0.77 Gesamt: 96.89 85		"Richtung AUDI"	0.13 99%
Teilstrecke 0.13 Gesamt: 97.02 86		AUDI Kundenparkplatz (2. Einfahrt)	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 97.02 87			0.00 100%



Wir über uns - die Sparte „Old- und Youngtimer“

Seit nun mehr als 15 Jahren keimt der „Oldtimer-Virus“ richtig im Motorclub Neuburg. Als einer der ersten Neuburger wagte „Alfapapst“ Fritz Wenger - damals noch mit seinem wunderschönen grünen Alfa Montreal - den Sprung in die Classic-Rennszene. Bald folgten mit dem aktuellen „Co-Vorstand“ Roland Demnick und Peter März zwei leicht verrückte Motorradfahrer. Die Gruppe der aktiven Wettbewerbsfahrer auf der Rundstrecke, am Berg und im Offroad-Bereich ist inzwischen auf zirka 10 Aktive angewachsen und kann auch schon einige schöne Erfolge vorweisen. Die „Oldtimerfraktion“ umfasst neben den Asphalttracern - wie Rudolf Omischl und Peter März - auch einige Offroad-Piloten, zahlreiche Tourenfahrer und seit kurzem auch Orientierungsfahrer. Auf losem Untergrund ist „Classic-Trialpionier“ Werner Fuhr mit seiner „rustikalen Pre65-Maico“ meist noch als MCN-Einzelkämpfer unterwegs.

Aber auch bei diversen Oldtimerausfahrten, Classic-Rallyes, Langstrecken- und Orientierungsfahrten ist der MC Neuburg inzwischen sehr stark vertreten. Gerade der touristische Zweig der Oldtimerabteilung blüht derzeit mit seinen eigenen Ausfahrten richtig auf. Gleich dreimal ist heuer unser Organisationsteam im Einsatz. Bei diesen – inzwischen offiziell ausgeschrieben - „ADAC-Fahrten“ sind Old- und Youngtimerfahrer gemeinsam gemütlich und ohne großen Wertungsstress unterwegs. Unsere "Tour de Neuburg" ist mittlerweile für viele Oldtimerbesitzer aus der Region ein richtiger Saisonhöhepunkt. Einmal im Monat treffen sich die „MCN-Oldies“ zum PS-Stammtisch und tauschen dort Erfahrungen und Neuigkeiten aus.

Neugierig geworden? Dann einfach eine Mail an oldtimer@tour-de-neuburg.de schicken.



Alte Schätze rollen durch Neuburg

Der Motorclub Neuburg veranstaltete die siebte Tour de Neuburg – Unbekannte hinterlassen Protestbotschaften

Von Rainer Hamp

Neuburg – Bei bestem Wetter veranstaltete der Motorclub Neuburg am Dienstag seine siebte Tour de Neuburg, wieder unter der Leitung von Roland Demnick und Thomas Kluitmann. Am Schrankenplatz begrüßte Moderator Klaus Benz die Teams mit ihren 72 Autos – allerdings mit Verzögerung. Unbekannte hatte offenbar in der Nacht nicht nur Parolen wie „Oldtimer sind Dreckschleudern, Stinker, Luftverpester“ auf das Pflaster des Platzes gemalt, sie hatten auch die Hinweispfeile für die Fahrer, die nur zum Teil Ortskenntnisse hatten, so verdreht, dass einige in die Sackstraße der Fischer-gasse hineinfuhren.

Freilich beschädigt hatten sie nichts, Klaus Benz verurteilte deren Treiben dennoch mit drastischen Worten. Nach kurzer Verspätung konnte er die nun eingetroffenen Teams dann vorstellen. Unter den Autos waren nicht nur die derzeitigen deutschen Autofirmen vertreten, auch verschwundene Marken wie DKV und NSU führen vor sowie Marken aus England, Italien, Schweden, Südkorea und den USA.

Raritäten und „Riesenschiffe“ gehen an den Start

Mit der Startnummer 1 kam Manfred Selzer mit einer ausgesprochenen Rarität: einem Austin Healey 3000, Baujahr 1964, von dem es nur noch vielleicht fünf Fahrzeuge gibt, wie Klaus Benz meinte. Auch die Startnummer 2, ein Mini Cooper, Baujahr 1997, kann Besonderheiten vorweisen. Er repräsentiert die letzte Version des Original-Mini, der noch bis 2000 gebaut wurde. Vor 20 Jahren wurde er durch einen Unfall schwer beschädigt, seither aber wieder hergerichtet.

Mit das älteste Fahrzeug, das an der Tour teilnahm, steuerte der ehemalige Neuburger Bürgermeister Rüdiger Vogt: einen DKV aus dem Jahr 1939. Den Alterspreis muss er sich mit dem Alfa Romeo von Wolfgang Jäggle mit demselben Baujahr teilen. Auch das eine Rarität, wovon es nur noch wenige Autos gibt. Nur drei Jahre später, 1942, wurde in den USA der Chevrolet Pickup gebaut, den Gunter Wanger mit der Startnummer 4 steuerte. Zwei „Riesenschiffe“, nämlich zwei Chevrolet Impala, kamen mit den Startnummern 30 und 31 direkt hintereinander angefahren. Die meisten Autos bei der Tour de Neuburg stammten aus den 1960er bis 1990er Jahren. Viele noch im Originalzu-



Alte Klassiker und echte Raritäten gab es bei der Tour de Neuburg zu sehen. Insgesamt 72 Fahrzeuge nahmen teil. Fotos: Hamp

stand, etliche freilich restauriert oder umgebaut. Nach dem Check am Schrankenplatz fuhr die Flotte zur Durchfahrtskontrolle nach Schweinspoint und dann weiter zur Schlossbrauerei in Ellingen, wo die Oldtimer-Tour eine Mittagspause einlegte. Am Nachmittag gegen 16 Uhr waren dann fast alle Teams – nur einen Ausfall hat's gegeben – nach 170 Kilometern wieder in Neuburg, im Audi-Zentrum, eingetroffen.

Preise für Teilnehmer und Ausblick auf nächstes Jahr

Und dann wurden an die 20 Preise vergeben, vom Mannschaftspreis über Preise für verschiedene Automarken bis zur Expertenwertung. Dabei wurden die drei Teams ausgezeichnet, die am wenigsten von der Strecke abgewichen waren. Den dritten Preis bekam bei einer Abweichung von lediglich 200 Metern Antonia Umlauf, den zweiten Preis mit nur gut 30 Metern Werner Hierl und Sieger wurde mit seinem VW Scirocco Jürgen Witty, der weniger als 30 Meter von der Linie abgewichen war. Spartenleiter Thomas Kluitmann verkündete zum Abschluss, dass für den 24. September eine Brotzeittour vorgesehen sei. Außerdem: Die Tour de Neuburg wird auch im kommenden Jahr stattfinden. Sie geht am 15. August in ihrer achte Auflage. DK



Auf dem Schrankenplatz präsentierten die Teams ihre Fahrzeuge den Schaulustigen (oben). Das Interesse war groß – doch es gab auch kritische Stimmen bei der Tour de Neuburg. Bereits zuvor hatten Unbekannte Schriftzüge wie „Luftverpester“ auf dem Pflaster hinterlassen (unten).

Bestnoten für die „Tour de Neuburg“

Im Rahmen der „Tour de Neuburg“ erlebten 72 Teams eine gelungene touristische Ausfahrt mit Old- und Youngtimern. Am Ende entschieden Kleinigkeiten über Platzierungen.

Von Klaus Benz

Neuburg Schon der Empfang im Sporthotel Rödenhof mit Papierabnahme und Weißwurst-Frühstück versprach ein tolles Erlebnis am Feiertag „Maria Himmelfahrt“. Nach der Vorstellung aller Teams auf dem Schrankenplatz in Neuburg ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Tour de Neuburg“ des Motorclubs auf eine rund 160 Kilometer lange landschaftlich herrliche Strecke ins Fränkische. Die Parolen, mit denen der Schrankenplatz von anonymen Kleingestern verschmier wurde, taten der guten Stimmung bei der Vorstellung aller Teilnehmer keinen Abbruch.

Die nächste Sonderkontrolle war in Schweinspoint vorbereitet, wo man den Menschen mit Handicap eine große Freude bereite. Dann ging es weiter über Pappenheim nach Ellingen zur Mittags-Pause im schattigen Kastanien-Biergarten der Brauerei Fürst Carl. Der Re-Start zurück nach Neuburg führte die Teil-

nehmer durch eine abwechslungsreiche Landschaft, die aufgrund des herrlichen Wetters, die aufgrund derer Note erhielt. Nur ein Team musste sein Fahrzeug wegen Temperatur-Problemen abstellen und stieg kurz entschlossen auf die Familien-Kutsche um. Angekommen am Audi-Experience-Center wartete

ganz besondere Schmankerl und eine gut bestückte Eis-Theke auf die Old- und Youngtimer-Besitzer, die diese Gastfreundschaft des fleißigen Service-Teams dankbar in Anspruch nahmen.

Das „Grande-Finale“ bildeten die zahlreichen Auszeichnungen der einzelnen Fahrzeugmarken, die auf-

grund der Vielfalt fair ausgelost wurden. In der Expertenwertung, deren Aufgaben auch heuer wieder sehr knifflig waren, entschieden knappe Abweichungen von der idealen Kilometerzahl die Platzierungen. Fahrleiter Roland Demnick sowie Spartenleiter Thomas Kluitmann überreichten den Ausgezeichneten

glänzende Pokale. Alles in allem hatten die Teilnehmer nur Best-Noten für den Gesamtlauf der „7. Tour de Neuburg“ parat. Das drückte sich beim Erwärmen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer deutlich aus, die nicht nur mit einem Geschenk, sondern auch mit einem kräftigen Applaus belohnt wurden.



Bei der „Tour de Neuburg“ bekamen Zuschauerinnen und Zuschauer zahlreiche Old- und Youngtimer zu sehen. Foto: Fabian Benz

Die Prämierungen:

- Expertenwertung:**
1. Reisinger Dave – Demnick Bianca
2. Strupf Markus – Ostermann Franziska
3. Team Jäggle jun.
- Touristikwertung:**
1. Witty Jürgen und Bettina
2. Hierl Werner und Katja
3. Umlauf Antonia und Kittl Stefan
- Markenpokale:**
British Car Trophy – Ralph Schmidtkunz „Auto-Union-Trophy“ – Harald Dörenbach „Cabrio-Cup“ – Gerhard Bickelmaier „Porsche-Cup“ – Bernd Moser „Käfer-Cup“ – Willi Bauer

- „Mercedes-Cup“ – Wolfgang Gensberger „Azzurro-Cup“ – Fred Demnick „Youngtimer-Trophy“ – Franz Laumeier „Ältestes Fahrzeug“ – Rüdiger Vogt „Gespannpreis“ – Klaus Müller „Teampreis“ – Autofreunde Altmühltal „Mannschaftspreis“ – WTD 61 Manching „Rookie-Cup“ – Moritz Taubenberger (13 Jahre), „Frühbucker“ – Hanns Schustereder (März 2023), „Ladies-Cup“ – Franziska Ostermann
- Sonderpreise für Sponsoring und Bewirtung**
Armin Utzmann, Oskar Witzmann, Klaus + Fabian Benz, Audi-Service-Team

Donaukurier vom 17.08.2023

Neuburger Rundschau vom 17.08.2023



Kleine Tour – großer Spaß!

Saisonausklang mit der Brotzeit-Tour 2023

Am letzten Sonntag (01.10.2023) beendete der Motorclub Neuburg heuer mit einer offiziellen ADAC-Ausfahrt die Old- und Youngtimer-Saison 2023. Bei schönstem „Spätsommerwetter“ trafen sich die Teilnehmer im Sportheim des TSV Rain, das heuer als „Tour-Zentrum“ Start – und Zielort der Brotzeit-Tour war.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer Einweisung durch den Fahrleiter Roland Demnick nahmen die Teams mit ihren sehenswerten Fahrzeugen die abwechslungsreiche Strecke in Angriff. Mit einem gut vorbereiteten „Aufschrieb“ der zu befahrenden Strecke (Roadbook) waren die richtigen Abzweigungen, Wege und die Pflichtdurchfahrtskontrolle in Brachstadt zu finden. In der Touristikwer-



nung entschied der gemeldete Tachostand über die Platzierungen. Mehrere Teams konnten die Strecke ohne Abweichung bewältigen und so musste das Los über die „Stockerplätze“ entscheiden. Die ambitionierten Teams der Expertenwertung gingen mit einem mit zahlreichen Aufgaben versehenen Roadbook auf die Strecke. Diese Teams mussten verschiedene unbekannte Streckenpunkte finden und möglichst genau bestimmen. Nur das Siegerteam hat heuer alle Kontrollpunkte fehlerfrei ohne Abweichung in seine Bordkarte eingetragen.

Die Strecke führte über Nebenstraßen mit interessanten – teilweise sehr engen – Teilstücken durch die landschaftlich schöne Umgebung und fand bei allen Fahrern und Beifahrern großen Zuspruch.

Nach gut 90 km Strecke war dann wieder Rain erreicht und es gab Kaffee und frischen Kuchen für die zufriedenen Teilnehmer der zweiten Brotzeit-Tour.

Den Abschluss dieses rundum gelungenen Saisonausklangs bildete dann die Preisverleihung. Spartenleiter Thomas Kluitmann bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern und zum Abschluss der Veranstaltung kündigte er die dritte „Brotzeit-Tour“ an – dann aber als Saisonstart für 2024.

<https://www.tour-de-neuburg.de/2023/10/01/2-brotzeit-tour/>



Außergewöhnliche, spontane Teilnehmer bei der BT 2024

Für die beiden Engländer [Julia Hobday](#) und **Gary Parkinson** muss es ein ganz besondere Tag gewesen sein:

Auf ihrem Weg durch Europa zurück in die Heimat folgten sie mit ihrem **Landrover Defender "Poppy"** – nichts ahnend – ein paar Oldtimern, die sich auf der Anreise zu unserer Tour befanden.

Sie gingen davon aus, dass es sich ggf. um ein Treffen, eine Ausstellung oder Show handeln könnte.

Eine kurze Erklärung durch den Spartenleiter Thomas weckte das Interesse an einer Teilnahme – und nach kurzer Rücksprache mit dem Nennbüro war es dann soweit:

Die Startnummern konnten übergeben werden und so nahmen die beiden erfahrenen ["Sahara-Piloten"](#) auch an dieser neuen Herausforderung teil.

Tatsächlich bereitete nur eine Teilstrecke dem Landy ein unerwartetes Problem: Die Dachaufbauten waren so hoch, dass er nur mit Millimeterarbeit eine Unterführung durchfahren konnte.

Mit solch einem tollen Erlebnis war dann auch der Sonderpreis verdient, den Gary mit den Worten "It was a great pleasure for us to be part of the tour – thank you so much!" entgegen nahm. Denn so eine weite Anreise konnte bisher noch kein Teilnehmer unserer Touren vorweisen.

Pleasure was on our side, Gary! Das Vergnügen war ganz auf unserer Seite!

Links:

Julia Hobday Photography:

<http://www.juliahobdayphotography.com/>

<http://www.juliahobdayphotography.com/sahara-2024.html>

Sahara Desert Challenge:

<http://saharadesertchallenge.com/en/>



Kleine Tour – großer Spaß! Teil 2

Verspäteter Saisonstart mit der Brotzeit-Tour 2024

Der lange geplante Saisonstart des Motorclubs Neuburg in die diesjährige Oldtimersaison musste vor gut vier Wochen wegen der Hochwasserlage im Landkreis Donau-Ries kurzfristig verschoben werden. Dankenswerterweise ermöglichten alle beteiligten öffentlichen Stellen und der Wirt der TSV-Sportgaststätte eine problemlose Verlegung der Veranstaltung. Am letzten Sonntag (07.07.2024) starteten dann 46 Fahrzeuge bei dieser offiziellen ADAC-Ausfahrt endlich in die Old- und Youngtimer-Saison 2024. Bei überraschend gutem Wetter trafen sich die Teilnehmer im **Sportheim des TSV Rain**, das auch heuer wieder Start – und Zielort der Brotzeit-Tour war.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer Einweisung durch den Fahrleiter **Roland Demnick** nahmen die Teams mit ihren sehenswerten Fahrzeugen die abwechslungsreiche Strecke in Angriff.

Mit einem sauber vorbereiteten „Aufschrieb“ der zu befahrenden Strecke (Roadbook) waren die richtigen Abzweigungen, Wege und natürlich auch die Pflichtdurchfahrtskontrolle in der **Stiftung St. Johannes** in Schweinspoint zu finden. Dort wurden auch die Fahrzeuge und ihre Besatzungen durch einen Streckensprecher erstmals den anwesenden Zuschauern präsentiert.

Eines der Highlights im gut gemischten Fahrzeugpulk war der letzte der 91 produzierten **Facel Vega** von **Michael Reichhold** aus 1958.

Für die Teilnahme meldeten sich kurzfristig **Gary Parkinson** und **Julia Hobday** aus Cornwall (England) an, die bei ihrer Rückfahrt von einem ausgedehnten Sahara-Trip zufällig auf diese Veranstaltung aufmerksam wurden.



Die Strecke führte über Nebenstraßen mit sehr interessanten Teilstücken durch die landschaftlich schöne Umgebung und fand bei allen Fahrern und Beifahrern großen Zuspruch. Nach gut 85 km Strecke war dann wieder Rain erreicht und es gab Kaffee und frischen Kuchen für die zufriedenen Teilnehmer der dritten Brotzeit-Tour.



In der [Touristikwertung](#) entschied der gemeldete Tachostand über die Platzierungen. Mehrere Teams konnten die Strecke ohne Abweichung bewältigen und so musste das Los über die „Stockerlplätze“ entscheiden.

Die ambitionierten Teams der [Expertenwertung](#) gingen mit einem mit zahlreichen Aufgaben versehenen Roadbook auf die Strecke. Diese Teams mussten verschiedene unbekannte Streckenstücke und Kontrollpunkte finden und möglichst genau bestimmen. Nur das Siegerteam konnte alle Punkte fehlerfrei ohne Abweichung in seine Bordkarte eingetragen.

Den Abschluss dieses rundum gelungenen „Spätstarts“ bildete dann die traditionelle Preisvergabe. Spartenleiter **Thomas Kluitmann** bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern für diese „störungsfrei“ abgelaufene Tour und für das sehenswerte Ergebnis der [Spendenaktion](#) für das vom Hochwasser stark betroffene **Tierheim in Hamlar**. Die von den „Tourolern“ gespendeten **555,00 €** werden zeitnah durch die Tour-Organisation an den Tierschutzverein übergeben.

(Anm.: Die Übergabe ist bereits erfolgt) Für kommende Jahr kündigte er die vierte „Brotzeit-Tour“ – dann aber hoffentlich – als terminlich besser passender Start in das Oldtimerjahr 2025 an.



Anlässlich der
3. Brotzeit-Tour am 7.7.2024
spendeten unsere
Teilnehmer den Betrag von
555€
zugunsten des **Tierheims Hamlar**.



Wir freuen uns sehr, dieses Geld im
Namen des **Motorclubs Neuburg**
und unserer Teilnehmer übergeben
zu können.



Die nächste Möglichkeit – für alle interessierten Besitzer eines Old- oder Youngtimers – eine tolle Ausfahrt in angenehmer Atmosphäre zu bestreiten ist die kommende [Tour de Neuburg 2024](#). Dieses „Saison-Highlight“ des Motorclubs findet heuer bereits zum achten Mal am 15.08.2024 (Maria Himmelfahrt) statt. Mehr Infos und die Anmeldeunterlagen sind unter www.tour-de-neuburg.de einsehbar.

<https://www.tour-de-neuburg.de/2024/07/13/kleine-tour-grosser-spass/>



Antonia Umlauf erzählt die Geschichte der Motorclub-Touren!!!

1. Tour de Neuburg 2016 – „Volksfest Thierhaupten“

Die erste Tour de Neuburg fand 2016 statt und entsprang einer spontanen Idee vom „Tour-Papa“ Klaus Benz. Ich, gerade mal seit drei Monaten stolzer Besitzer eines 1964er Chevy Impalas ohne Servolenkung, fand die Tour sehr sympatisch: Ohne Leistungsstress mit Roadbook und Gleichgesinnten einen schönen Tag haben. So fanden sich also mein Vater, der damals mein Beifahrer war, und ich am Hallenbadparkplatz ein der als Startort auserkoren war. Fahrzeugpräsentation war am Schrankenplatz durch Klaus Benz. Es war eine gemütliche Tour zum „Feuerwehrfest“ in Thierhaupten mit einer weiteren Fahrzeugpräsentation durch Klaus Benz. Geendet hat sie im Sporthotel Dünstl, das für die folgenden Touren als Startplatz diente.



2. Tour de Neuburg 2017 – „Hotel Dirsch mit Schlepperbesichtigung“



Auch die zweite Tour entstand unter der Organisation von Klaus Benz. Roland fungierte bei dieser Ausfahrt noch im Hintergrund als Fahrtleiter. Die Strecke war wirklich sehenswert. Und natürlich waren mein Impala "Ruby" und mein Dad als Beifahrer wieder mit dabei. Auch waren wir mittlerweile nicht nur Gäste, sondern echte MCN-Mitglieder. Bei dieser Tour begann ich zu ahnen, dass die Strecken mit einem 5,30m langen und 2,0m breiten Fahrzeug eine Art Fahrfertigkeitstraining werden würden. Ende war auch wieder am Sporthotel Dünstl wo ein paar Preise verlost wurden.

3. Tour de Neuburg 2018 – „Ballonmuseum Gersthofen“

Erstmals war der neue Spartenleiter Roland Demnick für die Organisation verantwortlich und die neue Handschrift war sofort erkennbar. Die Führung im Ballonmuseum war sehr interessant. Die Ankunft wurde durch Klaus Benz gewohnt kurzweilig moderiert. Enge „Motorradfahrerkurven“ auf der Rückfahrt forderten mich am Steuer des Impalas ein wenig und da merkt man, dass ein Bergrennfahrer wie Roland sich über amerikanische Dickschiffe und enge Kurvenradien eher keine Gedanken macht – für ihn zählt nur: Die Strecke ist das Ziel! Bei dieser Tour gab es auch ein paar Pokale - Altbestände, die umgelabelt wurden, z.B. für das tankstellenfreundlichste Auto. Ratet, wer den wohl bekommen hat..



4. Tour de Neuburg 2019 – „Brauerei Ellingen und Brombachsee“

Die Tour wird richtig groß – 67 Teilnehmer. Auch diese Tour startete und endete im Sporthotel Dünstl. Eine Durchfahrt gab es bei der Schlossbrauerei in Ellingen, wo alle Teilnehmer ein Bierglas und ein Radler überreicht bekamen. Leider hatte uns hier der Regen die Fahrzeugpräsentation etwas verwässert. Am Brombachsee erwartete uns ein Sektempfang und Mittagessen auf der MS Brombach. Erstmals wurde der beste Beifahrer nach dem gefahrenen Km-Stand ermittelt und geehrt. Apropos Beifahrer: Bei dieser Tour war Stefan Kittl zum ersten Mal dabei und hat mich und Ruby sicher ans Ziel navigiert. Seit dieser Tour darf ich – wie Roland immer sagt – auch als „Lektorin“ im Organisationsteam mitarbeiten und seine schriftlichen Schnellschüsse ausbaden.

2020 >>> leider Corona-Pause!!!

5. Tour de Neuburg 2021 – „Tour-Comeback in Kundig“

Trotz noch geltender „Corona-Auflagen“ konnte – dank der Unterstützung der Familie Hofgärtner – eine Tour rund um das „Rallye-Zentrum“ in Kundig stattfinden. In Erinnerung wird vielen sicherlich das Unwetter sein, das uns beim Eintreffen in Kundig so richtig zeigte was es kann: Der Sektempfang, den wir zusammen mit Bianca Demnik und Dave Reisinger vorbereitet



hatten, flog uns im wahrsten Sinne des Wortes um die Ohren. Die Cabrios wurden in die eilig freigeräumten Scheunen gefahren, damit sie sich nicht in fahrende Pools verwandelten. Tolle Aktion der Familie Hofgärtner! Bei der Siegerehrung hatte sich das Wetter schon wieder etwas beruhigt und es war trotz des Wetters ein toller Neustart der Tour. Hier durfte auch zum ersten Mal mein damals neu dazugekommener Oldi an den Start. Dank des Unwetters weiß ich jetzt auch, dass der Morris Minor Traveller nicht ganz dicht ist!

1. Brotzeit-Tour 2022

Zum ersten Mal veranstalteten wir als „WarmUp“ in die neue Oldtimersaison eine „kleine Ausfahrt“ vor der Tour de Neuburg. Neben der – jetzt schon bekannten – touristischen Wertung wurde erstmals auch eine Sportwertung mit etwas mehr Herausforderungen für die ambitionierten Teams angeboten. Der Start erfolgte hinter dem



Antonia Umlauf erzählt die Geschichte der Motorclub-Touren!!!

zum „Pacecar“ aufgepimpten MB-Track vom Ludwig Hofgärtner ging durch die Orte Kunding und Gempfung. Start- und Zielort war wieder der – aus der letzten Tour bekannte – Gasthof Hofgärtner in Kunding. Bei dieser Tour waren wir wieder mit Impala am Start-eine kurzfristige Änderung da wieder Sturm angesagt war. Diesmal setzte das schlechte Wetter pünktlich nach der Siegerehrung ein.



6. Tour de Neuburg 2022 – „Limesseum Ruffenhofen“

Die Tour de Neuburg wurde vom wirklich sehenswerten Limesmuseum mit offenen Armen empfangen und wir konnten eine sehr „sonnige“ und wieder gut organisierte Ausfahrt genießen. Erstmals gab es – für ambitionierte Teams - bei dieser Tour neben der Touristik- auch eine „etwas schwerere“ Expertenwertung. Die Erfolgreichen in diesen beiden Wertungen wurden mit Pokalen für die ersten Drei „belohnt“. Seit dieser Tour ist Thomas Kluitmann nun als Spartenleiter Oldtimer und zusammen mit dem neuen 2. Vorstand Roland Demnick für die Organisation der Tour de Neuburg verantwortlich. Wir waren auf dieser Tour mit dem Benz von Stefan unterwegs und hatten – getreu dem alten Rallyespruch: „Das Gehirn sitzt rechts!“ die Rollen getauscht.

7. Tour de Neuburg 2023 – „Residenz Ellingen und ADEC“

Dank der kurzfristigen aber sehr zielorientierten Zuarbeit des Marktes Ellingen konnte die Tour in der Residenz Ellingen den Mittagsstopp einlegen. Der zweite Bürgermeister kam extra mit seiner Vespa und ließ es sich nicht nehmen uns mit einem Flaggenstart einzeln auf die Rückreise zu schicken. Das High-Light war natürlich die von Klaus Benz organisierte „Runde“ auf der Audi-Teststrecke die wir mit dem Impala Ruby und mit



Brigitte Bley aus dem Nennbüro als Gast auf der Rücksitzbank absolvierten. Natürlich wurden auch wieder die besten Touristik- und Expertenteams geehrt und auch zahlreiche Sonderpokale per Losverfahren vergeben. Und lecker Essen gab es natürlich auch noch.



2. Brotzeit-Tour 2023

Seit 2022 haben wir jetzt mit der Brotzeittour eine zweite Tour im Programm. Zu dieser neuen Halbtagestour trafen sich 37 Teams Anfang Oktober im TSV Sportheim in Rain. In der ADAC-Ausschreibung hieß es: „Ein gesellige Ausfahrt für Old- und Youngtimer mit Orientierung nach Karte und Roadbook“ und genau so war es dann auch. Der Wirt des Sportheims konnte alle Teilnehmer mit seinen „Grillkünsten“ richtig begeistern. Gefahren wurde auch hier nach Touristik und Expertenwertung. Für die Experten stellte sich ein kleiner weißer Löwe (Nein, nicht Kim-

ba) als echtes Problem heraus. Der Problemlöwe ließ sich nur recht schwer entdecken. Da das Wetter super war, durfte hier der Traveller "Ed Wood" sein zweites Debüt bei einer Tour geben.

3. Brotzeit-Tour 2024

Eigentlich sollte diese Tour als Saisonstart bereits Anfang Juni über die Bühne gehen. Aber das Hochwasser im Donau-Ries machte uns einen Strich durch die Planungen. Dank des Entgegenkommens der Genehmigungsbehörde und des Wirtes konnten wir vier Wochen später in die Saison 2024 starten. Es war eine nette Ausfahrt und wir konnten für das sehr vom Hochwasser betroffene Tierheim in Hamlar eine sehr ansehnliche Summe an Spendengeld von den Teilnehmern einsammeln und natürlich auch zeitnah übergeben. Auch dieses Jahr konnte uns der Wirt mit seinen Grillkünsten überzeugen. Wir sind hier mit vertauschten Rollen und dem Benz in der Expertenwertung gestartet, da das Treppchen bei der Touristikwertung mittlerweile gefüllt ist. Auch mein Beifahrer wollte mal der Fahrer sein und nicht so viel zu tun haben.

Gemeinsam schaffen wir mehr!

Wie ihr sicherlich gemerkt habt sind wir ständig bemüht uns zu verbessern. Wir wollen euch noch mehr und vor allem „bessere“ und auch „lustige“ Informationen über unser Touren geben. Aus diesen Grund möchten wir Euch bitten, uns etwas zu unterstützen:

Wer hat interessante Bilder gemacht?

Schickt uns die doch, dann können wir sie in unsere Galerie einstellen.

Welche besonderen Erinnerungen habt ihr an unsere 11 Touren?

Schreibt uns , dann können wir solche kleinen Anekdoten auf der Homepage sammeln.



Heinz Scharl - 50 Jahre im Motorsport und in seinem Motorclub

50 Jahre Rallye-Erfahrung - und die Räder drehen sich immer noch!



Die jungen wilden Jahre

Der Motorclub war in den 70er voll mit dem Rallye-Virus infiziert. Ein toller Leitsatz der Neuburger Quertreiber – vom Schläge eines Bernhard Schönacher und Max Würfl - war "solange sich die Räder noch drehen wird gefahren". Bei beiden „Rallye-Legenden“ war damals Heinz als Beifahrer auf dem heißen Sitz auf den Pisten im In- und Ausland unterwegs. Es war die Zeit als noch 36 Stunden durchgefahren wurde und nur die kurzen Pausen vor den Prüfungen etwas Erholung brachten. Hotelzimmer gab es nur am Zielort und der Service fand nicht in einem abgesperrten Park, sondern einfach neben der Straße statt. Fehlende Pferdestärken konnten seinerzeit auf den schwierigen Strecken mit Fahrkönnen, Mut, guter Vorbereitung und „etwas“ Wahnsinn kompensiert werden. Bemerkenswert ist sicherlich das die Neuburger Quertreiber damals mit nur leicht getunten Serientourenwagen in der Gesamtwertung teilweise sogar in die Top-Ten fuhren und so manchen „Rallyeprofi“ der Werke alt aussehen ließen.



Heinz konnte in diesen wirklich wilden Rallyejahren zusammen mit seinen Fahrern einige tolle Erfolge in der Interantionalen Deutschen Rallyemeisterschaft, dem *Mitropa-Cup*, dem *West Euro Rally Cup* und diversen ADAC-Rallyes feiern. Der Fahrzeugreigen aus dieser Zeit kann sich auch sehen lassen: Aus dem Hause Opel kamen ein Commodore GSE, ein Ascona 16 SR und ein Kadett C und zu guter Letzt wurde auf den sagenumwobene Datsun 120 Y aus der Burgheimer „Motorschmiede Landes“ umgestiegen – von dessen Topleistung und den leider dafür etwas schwachen Bremsen Heinz am Stammtisch schon so mache interessante Geschichte erzählte.



Letzte Neuigkeiten / Latest News!

Erstmalig in diesem Jahr werden wir eine 3. Tour anbieten - da die verspätete Brotzeit-Tour im letzten Jahr so gut ankam, geben wir dieser Ausfahrt den neuen Titel „End of Summer-Tour“. Für die Verpflegung haben wir die Schloßgaststätte Schlamp ins Auge gefasst.

Details zur geplanten Tour findet ihr unter:
<https://www.tour-de-neuburg.de/end-of-summer-tour/>



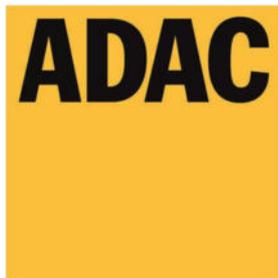
Schloßgaststätte Schlamp / © Schloßgaststätte Schlamp

Der „Tour-Papa“ wird heuer 75

„Unser“ Klaus Benz gehört zu den Urgesteinen des MC Neuburg. Eine gefühlte kleine Ewigkeit verlieh er seinem Motorclub die Stimme bei allen möglichen und unmöglichen Veranstaltungen und fütterte die Regionalpresse mit unzähligen Berichten zu Aktivitäten des Motorclubs. Als ehemaliger stresserprobter Rally-Copilot wusste er immer eine Antwort auf all die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen im Vorfeld und während der Events. Er sorgte mit seiner umtriebigen Art in den letzten Jahrzehnten für sehr viele „Highlights“ beim Motorclub. Anfang der 70er - als er noch auf dem heißen Sitz in diversen Rallyeautos zu Hause war - organisierte er auf dem Standortübungsplatz der „Tilly-Ranch“ schon Fahrtrainings mit dem Langen aus Regensburg. Die Donau-Rallye 1976 und viele Auto-Cross-Events in den 80ern hätte es ohne ihn wahrscheinlich nicht gegeben. Für diese Verdienste wurde er dann auch verdienstweise in den „Adelsstand“ des Motorclubs erhoben und zum Ehrenmitglied ernannt. Aber auch danach war er weiterhin mit vollem Einsatz für seinen Club tätig. Die Idee zur – inzwischen überregional bekannten - Tour de Neuburg entsprang vor nun mehr als neun Jahren seinem Kopf. Ohne diesen neuen Impuls wäre die jetzt sichtbare und äußerst positiv verlaufende Neuausrichtung des Clubs in den „Classic- und Youngtimer-Bereich“ sicherlich nicht so schnell und erfolgreich möglich gewesen. Besonders die „Inspektionsrunde“ auf der – eigentlich unzugänglichen - Audi-Teststrecke in Neuburg bei der letzten Tour 2023 wird vielen Teilnehmern aus Nah und Fern lange in Erinnerung bleiben. Auf eigenen Wunsch tritt unser Klaus seit heuer etwas kürzer. Einige Tage nach der Tour de Neuburg feiert er – man will es kaum glauben - seinen 75. Geburtstag. Hierzu die aller besten Wünsche der ganzen Old- und Youngtimer-Fraktion.



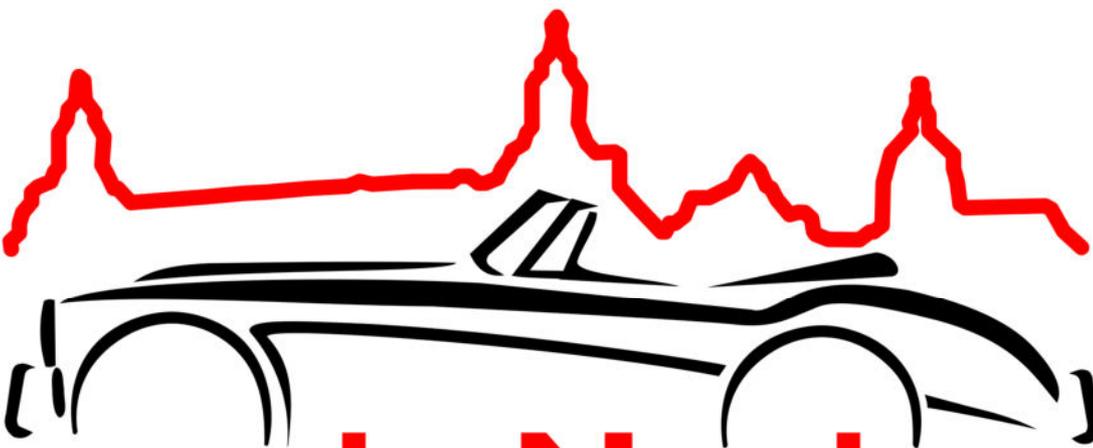
Danksagung



Stadt Neuburg an der Donau
- Ordnungsamt
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sportpreise Limmer

Neuburger Rundschau
Donauwörther Zeitung
Donaukurier
Radio IN





Tour de Neuburg

...und so geht's weiter:

- ◆ **3. Oktober 2024: End of Summer Tour**
Schon in Planung!
- ◆ **Frühjahr 2025: 4. Brotzeit-Tour**
Bald in Planung!
- ◆ **15. August 2025: 9. Tour-de-Neuburg**
Das jährliche „Saison-Highlight“ des Motorclubs Neuburg für alle Old- und Youngtimer-Fahrer.

Mehr zu den Motorclub-Veranstaltungen, tolle Impressionen von unserer 8. Tour de Neuburg und natürlich laufend aktuelle Infos gibt es unter **www.tour-de-neuburg.de**

Kontakt

oldtimer@tour-de-neuburg.de

www.tour-de-neuburg.de



Motorclub Neuburg e.V.
Schachenstraße 2a,
86633 Neuburg / Bruck

